

Es ist hier eine Akademie der bildenden Künste, der Baukunst, der Mahler- Bildhauer- und Kupferstecherkünste. Die Kunstwerke dieser und der Leipziger Akademie werden allezeit am Friedrichstage den 5. Merz ausgestellt, da sie jedermann bis zum 20sten dieses Monats in Augenschein nehmen kann. Der vor weniger Zeit verstorbene Legationsrath von Sagedorn, ein Bruder des Dichters gleiches Namens, war Direktor dieser Akademie; ein Herr, der sich durch seine Menschenliebe, Patriotismus, durch seine große Kenntniß der Künste und sonderlich der Mahleren, wovon sein herrliches Buch zeigt, unsterblich gemacht hat. —

Dresden hat auch vortrefliche Manufakturen, und Fabriken. Es werden wollene, und seidene Zeuge, Sarsche, Kasche, lederne Handschuhe, Strümpfe, Stickereien, Tapeten, Gold- und Silberarbeiten, Corduanleder, mineralisches Franzblau, Borax, Siegellack, Tabackpfeifen, Spielkarten u. s. w. gefertigt. Es ist hier eine Stück- und Blockengieserey, und die in Friedrichsthal gegossenen Spiegel werden hier geschliffen, und polirt. Man findet auch Eisen- Kupfer- und Silberhämmer; und treibt den Seidenbau. —

Eine halbe Stunde von Dresden, fängt sich bey dem Dorfe Plauen, ein tiefes Thal an, welches

ches